

Z INFO

Informationen für Patienten & pflegende Angehörige



DIE BAUMEISTER

Mit Leidenschaft der Perfektion Stück für Stück näherkommen, um den Kunden die größte mögliche Mobilität zu geben. Ob beim Planen und Bauen von Rollstühlen oder Prothesen, es geht immer um die Bedürfnisse der Kunden. Mit dem Neubau „Haus 2“ ist das Sanitätshaus bereit für die Zukunft.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach meiner Ausbildung zum Meister im Orthopädiemechaniker-Handwerk war das Bauen von Orthesen- und Prothesen meine Hauptbeschäftigung. Mit der Selbstständigkeit bekam dann der Begriff Bauen für mich eine ganz neue Dimension. Auf einmal kamen neue Bauwerke, wie beispielsweise Betriebsorganisation, Unternehmensführung und eben auch echter Hausbau hinzu.

Daran hat sich bis heute nichts geändert. Nun sind wir mittlerweile ein großes Team, das demnächst in zwei Häusern für Sie buchstäblich als Baumeister tätig sein wird.

Ihr **JÖRG ZIMMERMANN**

VORAUSGEHEN

Das Team Zimmermann
setzt seine Erfolgsgeschichte fort.

2250

2.250 TAGE

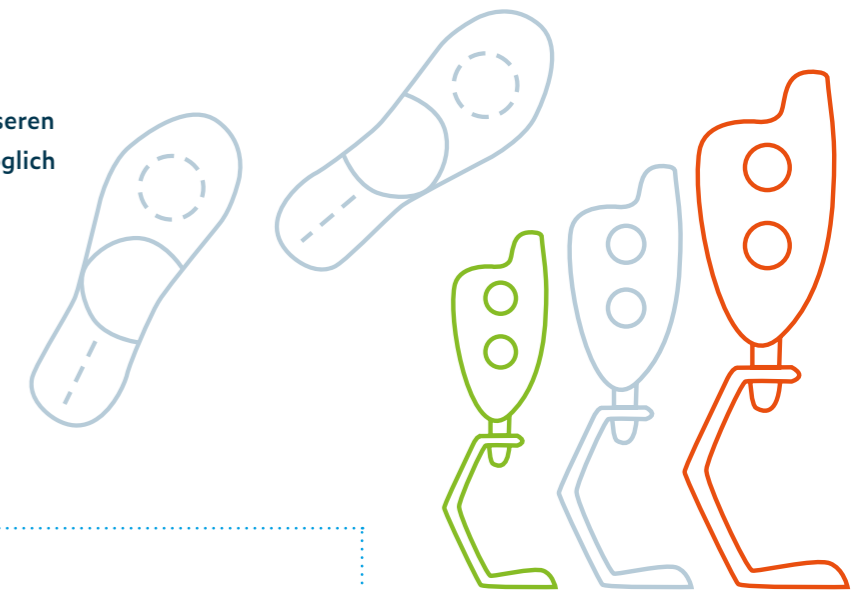
Diese Zeit brauchte es von der ersten Idee einer Erweiterung des Haupthauses des Sanitätshauses Zimmermann im Jahr 2015 bis zur Eröffnung im Sommer 2021.

JE 45 MITARBEITER AUF 1.700 M²

Das Sanitätshaus Zimmermann ist personell und räumlich gut aufgestellt und bereit für die Zukunft

100 SCHRITTE

von Haus zu Haus – für kurze Wege und einen besseren Service. Durch die Nähe können Synergien bestmöglich genutzt werden.



Mit viel Leidenschaft arbeiten Orthopädiemeister, Fachberater und Verantwortliche daran, der Perfektion für ihre Kunden ein Stück näher zu kommen – mit immer neuen Technologien, innovativen Lösungen und individueller Beratung. Jetzt wird dafür mehr Raum geschaffen.

Seit 2015 laufen die Planungen für den Erweiterungsbau, der im Sommer 2021 gleich neben dem Zimmermann-Haupthaus in Cottbus eröffnet wird. Schon damals war abzusehen, dass die erste Erweiterung im Jahr 2012 den künftigen Anforderungen nicht genügen wird. „Wichtig war uns, dass wir mit dem Neubau des "Haus 2" vorausschauend planen. Das Haus, das nach Funktionen und Anforderungen an die verschiedenen Bereiche gebaut wird, soll alle Kundenwünsche erfüllen – auch in Zukunft“, erzählt Jörg Zimmermann. Mit viel Energie haben Jörg Zimmermann und sein Team sich

mit der Thematik auseinandergesetzt, um für die kommenden Anforderungen und Aufgaben bestens gerüstet zu sein. So passte es wunderbar, dass das Nachbargrundstück zum Verkauf stand und hier ein großzügiger Erweiterungsbau geplant werden konnte. Planungsbeginn war im Juni 2016, im September 2019 folgte der Baustart für Haus 2. Nach dem Richtfest im Jahr 2020 kann das Haus nun eröffnet werden. Durch die unmittelbare Nähe zum Haupthaus können viele Synergien genutzt werden. Patienten, Kunden und Mitarbeiter haben kurze Wege.

„Zukünftig möchten wir unsere Leistungsbereiche auf die zwei Häuser verteilen, um für unsere Patienten und Kunden sowie unsere Mitarbeiter wesentlich bessere Bedingungen zu schaffen“, sagt Jörg Zimmermann. Neben einer eigenen Anmeldung, um Wartezeiten zu verkürzen, steht im Haus 2 eine großzügige Ausstellungsfläche für Rollstühle und Rollatoren

zur Verfügung. Neben dem Service verbessert sich auch die Parkplatzsituation, denn direkt vor dem Neubau gibt es ausreichend neue Parkplätze.

Aber auch die Mitarbeiter freuen sich auf die Eröffnung des "Haus 2". „Durch die neuen Räume und Werkstätten verbessern sich die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter erheblich“, sagt Jörg Zimmermann und ergänzt: „Der Rehabereich und die Werkstätten hatten ihre Kapazitätsgrenze erreicht und so mussten wir in den letzten Jahren viel improvisieren. Jetzt werden sich die Bedingungen für alle Mitarbeiter verbessern. Ich möchte allen Bauschaffenden, Partnern, Wegbegleitern und Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Leidenschaft und Geduld danken.“

HAUS 1

Orthopädietechnik
Sanitätsfachhandel
Orthopädieschuhtechnik
Podologie

HAUS 2

Rehatechnik
Homecare

IMPRESSUM

Orthopädie- und Reha-Team Zimmermann GmbH
Am Seegraben 20 · 03051 Cottbus

FON +49 355 780 52 0
MAIL info@zimmermann-team.de
WEB www.zimmermann-team.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Jörg Zimmermann
Markus Geisler

REDAKTION pool production GmbH · Doreen Goethe
Am Turm 23 · 03046 Cottbus
SATZ & GESTALTUNG pool production GmbH · Tobias Koark-Haberl
DRUCK Druckzone
AUFLAGE 2.500 Exemplare



KOMPRESSIONS-
STRÜMPFE

3 FRAGEN AN...

1. WER BENÖTIGT KOMPRESSIONSSTRÜMPFE?

Kompressionsstrümpfe sind bei Venenerkrankungen wie Thrombose, Krampfadern, Venenschwäche, sowie Lip- und Lymphödemen zu empfehlen. Wenn das Venen- oder Lymphgefäßsystem an seine Grenzen kommt, unterstützen Kompressionsstrümpfe mit Druck von außen und lindern so Beschwerden und verhindern eine Verschlechterung. Sie können aber auch vorbeugend helfen, zum Beispiel während einer Flugreise oder bei einer Schwangerschaft. Das Ziel von medizinischen Kompressionsstrümpfen ist es, den Rückfluss des Blutes zum Herzen durch Druck auf die Beinvenen zu verbessern. Als Bestandteil der Lip- und Lymphödem-Therapie kann der Einsatz der Kompressionstherapie Schmerzen lindern und mögliche Ödeme reduzieren. Es gibt aber auch weitere Anwendungsgebiete, wie z.B. die Therapie nach Verbrennungen, hier kann die Narbenbildung positiv beeinflusst werden.

2. WAS GILT ES BEIM TRAGEN ZU BEACHTEN?

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen rundgestrickten Kompressionsstrümpfen, die vor allem in der Venentherapie eingesetzt werden und flachgestrickten Strümpfen für die

Ödemtherapie. Es gibt vier Kompressionsklassen und je höher die Klasse, desto stärker die Kompression. Welche Kompressionsklasse die richtige ist, entscheiden der behandelnde Arzt mit unseren Fachberatern gemeinsam individuell für jeden Patienten. Dabei wird das Krankheitsbild und dessen Ausprägung sowie der körperliche Zustand berücksichtigt. Auch Nebenerkrankungen, von denen der Patient betroffen ist, spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Haltbarkeit bei einer täglichen Tragedauer der Kompressionsstrümpfe beträgt rund 6 Monate. Danach lässt die Wirkung des Materials langsam nach. Deshalb steht den Patienten bei medizinischer Notwendigkeit grundsätzlich zwei Mal im Jahr eine Wiederversorgung zu.

3. WIE WERDEN SIE RICHTIG ANGELEGT?

Für ein leichtes Anlegen gibt es bei uns vielfältige Anziehhilfen sowie Spezialhandschuhe, um den Strumpf zu schonen. Die passenden Hilfen suchen wir gemeinsam aus. Unsere Kunden erhalten eine individuelle Fachberatung und Einweisung in die An- und Ausziehtechniken. Das schließt oft den Partner des Patienten mit ein.

▶▶ FOLGT UNS  



CLAUDIA SCHÜTZE

Fachberaterin Sanitätsfachhandel